

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 14. Nov. Der Telegrapher erzählt, Marquis... seine Unternehmung werde er entweder seinen Aufenthalt in Paris verlängern oder nach Jollesonne zurückkehren...

Washington, 14. Nov. Nach dem vom Schatzamt erstatteten Jahresbericht betragen sich die Staatseinnahmen im letzten Rechnungsjahre auf 398,287,581 Dollars...

Wir werden ersucht, die nachstehende Aufschrift der Deffentlichkeit zu übergeben:

Offener Brief

an den „Verein zur Verbreitung konservativer Zeitschriften.“

Hochgeehrte Herren!

Sie haben mit die Ehre erzeigt, die Statuten Ihres Vereins mit der Aufforderung an mich gelangen zu lassen, meinen Beitritt zu dem Verein zu erklären und mich zur Zahlung eines jährlichen Beitrages zu verpflichten...

Worin lassen Sie Ihr Schriftstück unter der Bezeichnung „Ganz vertraulich“ eingeschrieben. Allein ich kann diesen Bezeichnung keinerlei Verbindlichkeit für meine Person befähigen...

Der erste Paragraph Ihrer Statuten lautet wörtlich: „Zweck des Vereins ist, gegenüber der weiten Verbreitung liberaler und fortschrittlicher Zeitungen das Beste zu tragen, das konservativen Zeitungen in den weitesten Kreisen unseres Volkes Eingang finden.“

Hochgeehrte Herren, das sind sehr ernste Worte, sehr kräftige Behauptungen. Ich finde mich nicht berufen, die liberale Presse gegen jeden Tadel in Schutz zu nehmen...

Die liberalen Zeitungen, Ihrem stärksten Feinde ein wenig ins Gesicht zu leuchten. Wie kommen Sie dazu, meine sehr geehrten Herren, der Maßstab der politischen Zeitungen, unter denen Sie nach dem Zusammenhange Ihrer Sätze die liberalen verstehen müssen, nachzugeben...

Die liberalen Zeitungen, Ihrem stärksten Feinde ein wenig ins Gesicht zu leuchten. Wie kommen Sie dazu, meine sehr geehrten Herren, der Maßstab der politischen Zeitungen, unter denen Sie nach dem Zusammenhange Ihrer Sätze die liberalen verstehen müssen, nachzugeben...

Die liberalen Zeitungen, Ihrem stärksten Feinde ein wenig ins Gesicht zu leuchten. Wie kommen Sie dazu, meine sehr geehrten Herren, der Maßstab der politischen Zeitungen, unter denen Sie nach dem Zusammenhange Ihrer Sätze die liberalen verstehen müssen, nachzugeben...

Zeitschriften. Meine sehr geehrten Herren, erlauben Sie mir eine Frage: Was verstehen Sie unter „konservativen“ Zeitschriften? So ganz unklar, so ganz ohne Maß und Unterschied soll dem Worte das „konservative“ als geübte Maßregel“ dargeboten werden?

Hochgeehrte Herren, Sie haben Ihrem Schreiben dadurch ein besonderes feierliches Gepräge gegeben, daß Sie dasselbe „im Nabe der Lutherfeier“ ausgeben lassen und „an alle, die im Vaterland des Vaters und Ausland leben, insbesondere an den Adel und die evangelische Geistlichkeit deutscher Nation“ adressieren...

War in einem einzigen Punkte dürfen Sie sich rühmen, mit Ihrem Schreiben meine Sendbrief zu erreichen oder gar zu überbieten. Als er sich auflegte, seine herrliche und ewig denkwürdige Proklamation ausgeben zu lassen, da sagt er, als hätte er seiner selbst: „Ich bin vielleicht meinem Gott und der Welt noch eine Vorzeit schuldig, die hab' ich mir jetzt vorgenommen.“

Wabemar Sonntag, Pastor an St. Petri Dom.

Deutsches Reich.

Zu dem Geschwader, welches den Kronprinzen nach Spanien begleitet, wird auch die Kavallerie-Prinz Adalbert's gehören und Kommandant des Geschwaders wird Kapitän Menning I werden.

Meer die umgehenden Truppen-Dissolutions-Gerüchte läßt sich heute die „N. Pr. Ztg.“ in einem längeren Artikel vernehmen, in welchem sie zunächst als Zweifel der erwarteten Verschiebung der Garnisonen der 1., 2., 5. und 6. Armee-corpora bezeichnet...

Darunter sind denen die bereits angeordneten Verlegungen, wie ein Bataillon Infanterie-Regiments 23 nach dem Infanterie-Regiments 45 nach Ost und West, Fügar-Bataillon 1 nach Altsiedeln, Fügar-Bataillon 2 nach Aulin, Füffler-Bataillon Infanterie-Regiments 5 nach Deutsch-Chehn, Infanterie-Regiment 21 nach Thorn, während das 11. Dragoner-Regiment und 2. Artillerie-Regiment 17 nach Wronow...

Im Großherzogthum Polen dürfen Briefchen, Wladislaw Reublit a. B. und Jacovici Infanterie-Garnisonen werden, und sollen wieder Infanterie-Regiment Nr. 50 und Jäger-Bataillon Nr. 5 in Aussicht genommen sein...

Was von allen diesen Maßnahmen, fügt das konservative Blatt hinzu, welche unter allen anderen Nachrichten noch für die maßgebendsten gelten, zur Ausführung kommt, ist sehr fraglich. Jedenfalls steht eine Entscheidung nahe bevor.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier. Das heilige Schriftstück von Otto Zwölff hat die erstens 24,000 Exemplare geliefert.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Am Vernehmen der „Kreuzzeit.“ nach erhalten auf Befehl des Kaisers und Königs die evangelischen Wladislaw der preussischen Monarchie ein Gedächtnis: Luther im Kreise seiner Mitarbeiter die Bibel übergehend, als Andenken an die Lutherfeier.

Friedrich Koch,

en gros — en detail

72. Leipzigerstraße 110,

1. Geschäft, 2. Geschäft,

empfiehlt sein Lager

jämmtlicher Neuheiten

zur Saison,

Hüte, Mützen, Schlipse und

Wachswaaren

zu billigen Preisen.

Wegen Aufgabe meines ersten Geschäftes Leipzigerstraße 72 verziehe, um mit dem Lager zu räumen, obige Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.



Echte Kieler Brötchen das Pfd. 60 Pfg., große Kieler Fett-Waffeln, geräucherter Speck und feine Lebkuchen, feine Wachswaaren, bismarckische Gänsebrüste und feine, frische Sendung Gänsebrüste, ff. Magdeburger Sauerkraut und geschälte Erbsen, saure, Senf- und Pfefferkörner, Preisselbeeren, Perlweibeln, Cabern, Sardellen, sowie alle Conserve der Meiseit empfiehlt frisch und billig.

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Täglich frischen Dorsch und Schellfisch bei Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Hôtel & Cafe David.

Freitag den 16. November und folgende Tage

Grosses National-Concert

gegeben von der rühmlichst bekannten

Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Jos. Pitzinger

aus dem Pückerthal

7 Personen: 3 Damen und 4 Herren in Nationalcostüm.

Anfang 8 Uhr. Programm an der Cassé. Entree 50 Pfg.

Felsenburgkeller.

Heute Freitag

Schlachtfest.

Fr. Herrmann.

Kunstgewerbe-Verein.

Die Monats-Versammlung findet diesmal im Volksschulsaal am Sonnabend den 17. November Abends 8 Uhr statt.

1. Vortrag des Freiherrn von Huber-Liebenau aus München über „das Kunstgewerbe von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart“.

2. Mittheilung des Herrn S. Sachse hier über „ein Erzeugniß der gräßlichsten Gewerbe“.

Nichtmitglieder haben Zutritt. Der Vorstand.

Stadtverordneten-Wahl.

3. Abtheilung, 3. Bezirk.

Zu der am Sonnabend, den 17. d. Mts. 11—1 Uhr stattfindenden Stadtverordnetenwahl eruchen wir die Bürger der 3. Abth. 3. Bezirk ihre Stimmen dem seitens des allgemeinen Wahlcomités und des Bezirksvereins in Vorschlag gebrachten Herrn Kunstgewerbe-Rosch zu geben.

Der Vorstand des 3. kommunalen Wahlbezirks-Vereins.

Stadtverordneten-Wahl.

Zu der am Freitag den 16. d. Mts. von 11—1 Uhr stattfindenden Stadtverordnetenwahl eruchen wir die Bürger der 3. Abtheilung 2. Bezirks ihre Stimme

Heren Decorationsmaler Zander

zu geben. Die vereinigten Vorstände der Bezirks- und des Bürgervereins.

II. Bezirk, III. Abtheilung.

Wählt als Stadtverordneten heute nur den Kaufmann

Ottomar Brandt.

Öffentliche Versammlung

Sonntag den 18. November Nachmittags 4 Uhr

„zur Wilhelmshöhe“ in Giebichenstein.

Tagesordnung: Die Schulfrage.

Der Einberufer.

Gastwirths-Verein von Halle u. Umgegend.

Heute Nachmittags 3/4 Uhr Versammlung im Restaurant des Collegen Seede, Stadtgarten, gr. Sandberg 13a.

Zagesordnung: Ehedungsfrage.

Da jeder Wirth laut Gesetz die vorgeschriebenen Flüssigkeitsmaße anzuweisen muß, so hält sich der Verein für verpflichtet seine Mitglieder, sowie Jedem, der diesem Gesetz unterliegt, zu obiger Versammlung einzuladen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 21. Februar 1870 machen wir hierdurch bekannt, daß für die im Dezember stattfindende Wahl von 4 Mitgliedern zur Handelskammer im 1. Wahlbezirk (Strete Wertheburg, Saatzreis und Stadt Halle) Herr Fabrikbesitzer Albert Ernst hier zum Wahlkommisarius von uns ernannt worden ist.

Halle a/S., den 13. November 1883.

Die Handelskammer.

Werther. Steckner.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Wahlberechtigten, daß die Wählerlisten des 1. Wahlbezirks vom 15. bis incl. 24. November d. Js. im Bureau der Handelskammer, Bräuerstraße 15, öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Belegungen bis zum Ablaufe des zehnten Tages nach beendeter Auflegung bei der Handelskammer in Halle anzubringen.

Halle a/S., den 13. November 1883.

Der Wahlkommisarius.

Albert Ernst.

Erste Etage. Engros. Export.

Gehr. Sernan,

gr. Ulrichstraße 52,

Erste Etage.

Detail-Verkauf zu streng festen Engros-Preisen.

Untere Winter-Collection in

Damen- u. Mädchen-Mänteln

enthält alle zur erziehenden Neuheiten in

Plüsch-, Krümm-, Solci- und Cachemire-Mänteln mit neuestem Arrangement.

Specialité:

Manteletts und Abendmäntel

mit Pelz und gesteppten ledernen Futter

von 30—150 Mark.

Sünder-Wintermäntel

tausendfache Auswahl, von 3—35 Mark.



Erste Etage.

Weinhandlung und

Depôt J. Broich, Weinstube z. „Vater Rhein“ Depôt F. A. Jordan, Müldeheim. große Märkerstraße 14, Magdeburg. empfiehlt frische prima Austern pr. Dbd. 4 1/2. H. Tischbein.

D. Lehmann's

brunfärbende Bonbons, à Pack 30 & magenstärk. Würfelchen, à Tafel 30 & aus feinsten Zuckern, mit Zusatz der süßesten essbaren Früchte und den besten, den Magen kräftigenden Ingredienten bereitet, seit 1839 von hervorragenden Ärzten empfohlen, bewähren sich bei allen Brust-, Hals- u. Magenleiden, dieselben sind frisch zu haben bei Herrn Apotheker Hamm, Löwenstr. 2, Stadt, Sangerhäuser, W. Wagner, Giebichen, W. Friede, Gettried, Th. Müller, Gommern, D. Prehn, Leipzig, R. Köplich, Börsig, Spangenberg, Biber, J. Menau, Guld, J. J. G. Hofmann, Götting, G. Weidung, Wöhrnd, Deichmann, Teich, Moritz, Bubenitz, Griesch, Th. Schiller, Weidna, Fr. Schabel, Gerhart, W. Niebers, Ebersberg, Ernst Gerlach, Coblen u. i. w.

Johann D. Lehmann, Leipzigerstr. 105.

Cognac

Deutsches Product in Export-Comp. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., garantiert frei von jeder künstl. Essenz, rein schmeckend und von feinem Aroma, ist ganz bedeutend billiger als französ. Erzeugniß gleicher Qualität. Vorräthig überall in den besten Geschäften der Branche; weitere Verkaufsstellen werden soliden Wiederverkäufern übertragen. General-Vertreter für Halle u. Umgegend Herr Max A. Müller, Halle, Leipzigerstrasse 71. Niederlage bei Herren Ferd. Hille, Ernst Oelsh, Oswald Teichmann.

Genfer Sandwurmmittel

bringen in empfehlende Erinnerung die Apotheken in Halle und Umgegend. 3 & 4 Schachtel mit gen. Anweis. u. Schildern. Nur durch Einlämmerung bei gesch. v. d. das Mittel führenden Apotheken.

Frischen Gebäck's

Schönen empfing Julius Bethge, Leipzigerstraße 2.

H. gemahlte Zucker,

2 Pfund 75 Pfg., bei 10 Pfd. bedeutend billiger. Otto Pallas, Seebodenstraße 8, Paul Pallas, alter Markt 20.

Loose

zum Besten des Lutherauses in Mansfeld (200 Hauptgewinne, 2000 Nebengewinne) sind à 1 & zu haben in der Expedition der Saale-Ztg.

Luthershaus-Lotterie

zum Besten des Lutherauses in Mansfeld. 2200 Gewinne (jedes 5. Loos gewinnt). Ziehung am 1. Dec. u. 11. Loote à 1 & sind in Halle a/S. zu haben bei J. Barck & Co., Steinbrecher & Jasper, Chr. Ballin, H. Karmort, Max Köstler, Gustav Moritz, R. Penne, B. Schmidt & Co., Schroedel & Simon, Georg Schultze, O. J. Seidler, Hermann Sittz, C. H. Brandt, E. Dörge, Herm. Fahlberg, C. Hammelmann, C. F. G. Kitzing, Otto Lange, Paul Pallas, August Peter, Leonh. Pfeiffer und C. H. Spierling.

Grüner-Brust-Bonbon,

alt bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt

H. Schliack,

Rammischstraße 11.

Geschnitzte

Holzwaaren:

Notenständer, Rauchschächer, Garderobenhalter, Schlüsselhalter, Zeitungshalter, sämtlich zur Ständerei geeignet, empfiehlt billigst

C. F. Ritter,

91. Leipzigerstr. 91.

Herrenjachen

werden sauber chemisch gereinigt. Berberstr. 12.

100 Tausch f. Pianoforte u. Hob.

Strauß mit wertvoller Beigabe verleiht für 6 Mark H. Jacobs, Buchholz, Magdeburg

Kantmännischer Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends von 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle

Turnen

Mittwoch u. Sonnabend Abends von 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle

Restaurant „Forelle“

gr. Schlamml. 100b.

empfehlen von 9 Uhr an ff. Hühnersuppen, warmes Frühstück in 1/2 Bortionen.

Vorsüßl. Mittagstisch in 1/2 und 1/2 Bortionen im Abonnement à Courter 75 Pfg. sowie eine große Auswahl an anderen Speisen.

Dochtines Niederl. Bier, von dem nach Münchener Art gebrauten Schottbier kommt heute eine neue Sendung zum Anstich.

Seute Kehrücken.

Detail-Suppe.

Schiepe's Restauration,

Viehwegstr. 9.

Freitag großes Schlachtfest. Abends von 8 Uhr an ein reichliches, nachmittags Würst-Aus-

geben, Abends Parteeffen.

Restaurant Troitzsch,

Bucherstr. 23.

Seute Freitag Schlachtfest.

Bauer's Brauerei.

Freitag Abends 6/8 Bötchen, dunkles und helles Bier vorkühlt. Fritz Träger.

Ackermann's Restaurant,

Martinsgasse 12.

Sonnabend 6/8 Bötchen.

Restaurant v. H. Thier, Neißstr. 6.

Freitag Abends 6/8 Bötchen.

„Paradies.“

Das Vereinszimmer, 60—70 Berl. fassend, ist für Mittwoch und Sonnabend frei. C. Meissner.

Kraneis' Restaurant,

gr. Branzenstraße 31.

Sonnabend den 17. November

Großes Schlachtfest.

Von 9 1/2 Uhr früh Weißfleisch, Abends ein Würst und Suppe.

Handwerker-Bild.-Verein.

Die Eintrittsacten zum nächsten Montag sind bei den Herren Tenner und Schröder zu entnehmen.

Der Vorstand.

Die Volksküche

befindet sich große Märkerstraße 9, Marten, ganze Portion 25, halbe 13 & (am Tage der Beizung zu entnehmen); ebenfalls und bei Dienmann, Bräuerstraße Nr. 2, Anwesenungen zu entnehmen und halben Portionen sind nur bei 2. Satz, große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.